



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

Saatengrün, Veilchenduft, Lerchenwirbel, Amselschlag, Sonnenregen, linde Luft!
Wenn ich solche Worte singe, braucht es dann noch große Dinge, dich zu preisen, Frühlingstag
Ludwig Uhland

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.03.2018, 16:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 07.02.2018
- 2 Fragestunde der Einwohner
- 3 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Kamenz zum 31.12.2017
- 4 Jahresabschluss 2016 Flugplatz Kamenz GmbH
- 5 Gebietsveränderung SOP „Markt-Bautzner Straße“
- 6 Hutbergbühne Kamenz - Ausschreibungsverfahren zum Bau des Rettungsweges
- 7 4. Änderung des Bebauungsplanes „Alte Windmühle“/Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- 8 Bestattungswald im Gemeindegebiet von Schöntheichen
- 8.1 Unterstützung der Einrichtung eines Bestattungswaldes im Gemeindegebiet von Schöntheichen
- 8.2 Einrichtung eines Bestattungswaldes im Gemeindegebiet Schöntheichen
- 9 Veräußerung T. v. Flurstück Nr. 311/82 der Gem. Bernbruch - Aufhebung Beschluss SR/BV/2169/2017
- 10 Beschaffung einer Drehleiter DLA(K) 23-12 für die Freiwillige Feuerwehr Kamenz
- 11 Zustimmung zur Abberufung und Neubesetzung des stellv. Ortswehrleiters der Ofw Gelenau
- 12 Zustimmung des Stadtrates zur Aufnahme von Spenden oder ähnlichen Zuwendungen
- 13 Mitteilungsvorlagen und Informationen
- 14 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Leitbilddebatte „Kamenz 2030“

Ankündigung von Terminen der Arbeitsgruppen

Am Montag, dem 26.03.2018 tagt von 16.00 Uhr ab die **Arbeitsgruppe 4** (Bürger/Politik/Verwaltung, Kommunikation) sowie ab 19.00 Uhr die **Arbeitsgruppe 2** (Soziales, Bildung, Freizeit, Kultur, Tourismus, Sport) in den Räumlichkeiten der Stadtwerkstatt, Rosa-Luxemburg-Straße 13 in Kamenz. Moderiert wird diese Zusammenkunft von Professor Dr. Maik Arnold von der Fachhochschule Dresden (FHD). Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.



Kamenz-Information

wartungsbedingt geschlossen

Die Kamenz-Information (Schulplatz 5) und das Sakralmuseum Klosterkirche St. Annen sind aufgrund von Wartungsarbeiten am **Freitag, 23. März ab 13 Uhr** und am **Sonntag, 24. März 2018 ganztägig geschlossen**. Zum Ausgleich sind beide Einrichtungen am **Sonntag, 25. März verlängert bis 18 Uhr geöffnet**. Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Bürgerservice informiert!

Am Donnerstag, 29. März 2018 ist der Bürgerservice **nur bis 16.00 Uhr** geöffnet. In diesem Zusam-

menhang wird auf die turnusmäßige Samstagsöffnung des Bürgerservice (1. Samstag des Monats) am 7. April 2018 hingewiesen.

Das Bürgerserviceteam wünscht ein frohes Osterfest!

Kurz notiert

Neujahrsempfang im März?

Oberbürgermeister empfängt engagierte Bürger

Nein, der Zeitpunkt wurde nicht verwechselt, der Neujahrsempfang der Stadt Kamenz fand 2. Februar 2018 statt. Wie seit vielen Jahren üblich war, waren auch dazu die Kamenzerinnen und Kamenzer aufgerufen, Bürgerinnen und Bürger vorzuschlagen, die durch ihr herausragendes Engagement oder besondere Verdienste das Leben in der Stadt Kamenz bereichert oder vorangebracht haben. Dazu gehörten auch Birgit Richter, Bernd Moschke und Lutz Zistel, die aber zum Neujahrsempfang im Februar leider verhindert waren. Grund genug die Drei noch einmal ins Rathaus einzuladen, um ihnen die „Ehrenmedaille der Stadt Kamenz“ persönlich zu überreichen. Sichtlich stolz nahmen sie diese Ehrung entgegen.



(v. l. n. r.) Oberbürgermeister, Lutz Zistel, Birgit Richter und Bernd Moschke

Birgit Richter war vom SV Einheit Kamenz vorgeschlagen worden für ihr seit 15 Jahren währendes Engagement für den Turnsport in Kamenz, das die Tätigkeit als Übungsleiterin, als Betreuerin und geleistete Öffentlichkeitsarbeit sowie den maßgeblichen Anteil bei der Erarbeitung und Durchführung von Showprogrammen (z. B. Forstfestturnen und Weihnachtsschauturnen) vereint. Bernd Moschke ist stadtbekannt, aber im guten Sinne. Vorgeschlagen vom Kamenzer Geschichtsverein, dem er seit dem Jahr 2000 angehört und dessen stellvertretender Vorsitzender er 14 Jahre lang war, hat er sich als Stadtführer in der Vermittlung von Geschichtskennntnissen eingebracht und kürzlich die Ausbildung jüngerer Stadtführer übernommen, organisiert über die Kreisvolkshochschule. Daneben ist er als Autor in verschiedenen Publikationen hervorgetreten. Das Kamenzer Bündnis für Toleranz und Humanität schlug Lutz Zistel zur Würdigung mit der Ehrenmedaille vor. Er gehört dem Bündnis seit 2006 an und hat sich mit Vehemenz in die Unterstützung der Asylbewerber sowie in die Integrationsarbeit in der Stadt Kamenz eingebracht. Damit trägt er zum notwendigen Zusammenhalt der Kommune bei und gestaltet sie immer wieder neu.



Und so viel Zeit musste dann auch sein: Im Anschluss an die Übergabe der „Ehrenmedaille“ kam man noch bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch.

Neuer Veranstaltungskalender erschienen



Der neue **Veranstaltungskalender** für das 2. Quartal 2018 wurde gerade frisch aus der Druckerei geliefert. Mit Terminen von **April bis Juni** wird ein aktueller Überblick über die Events in der Lessingstadt Kamenz gegeben. Aufgeführt sind verschiedene Veranstaltungen des Stadttheaters, der Kamenzer Kirchen und Museen sowie vieler weiterer Einrichtungen. Der Flyer wird wie gewohnt in Kamenz und dem Umland verteilt. Er liegt zudem zum Mitnehmen im Rathaus, in der Kamenz-Information sowie in den Geschäften und Restaurants der Innenstadt aus.



Aufruf zum Ideenwettbewerb „Vereine für Generationen“

Einreichungsfrist läuft am 31.03.2018 ab

Der Dresdner Heidebogen e. V. ruft zum Projektwettbewerb „Vereine für Generationen“ auf! Gesucht werden Ideen, die das Vereinsleben in den Gemeinden des Dresdner Heidebogens weiterentwickeln und dem Gemeinwohl zugutekommen.

Teilnehmen können Vereine mit Sitz im Dresdner Heidebogen, die:

- soziale und gesellschaftliche Teilhabe jedes Einwohners, egal welchen Alters, ermöglichen,
- die soziale Infrastruktur der Kommune bereichern,
- vernetzende Wirkung besitzen,
- auf Beständigkeit angelegt sind.

Bedingungen und Anforderungen

Es können Projektideen eingereicht werden, die sowohl die Vereinsarbeit stärken als auch den Mehrgenerationenaspekt berücksichtigen. Die Projekte dürfen noch nicht realisiert sein, sollten aber innerhalb eines Jahres umgesetzt werden. Die Wettbewerbsunterlagen sind bis zum **31.03.2018 (Einsendeschluss)** beim Dresdner Heidebogen e. V. einzureichen.

Die Bewertung erfolgt von einer unabhängigen Jury nach folgenden Kriterien:

1. Das Projekt steht in Übereinstimmung mit den Zielen der LES.
2. Das Projekt ist noch nicht begonnen.
3. Das Projekt ist zielorientiert und besitzt eine weiterführende Wirkung (Nachhaltigkeit).
4. Das Projekt aktiviert Menschen aus dem Sozialraum und motiviert sie (wieder) für eine aktive Teilhabe am Vereins- und Gemeindeleben.
5. Das Projekt trägt zur Vernetzung in der Kommune oder in einem Vereinsnetzwerk bei.

6. Das Projekt verfolgt den Mehrgenerationenansatz.

Für die Antragstellung zum Wettbewerb ist das dafür vorgesehene Formular zu nutzen. Sie können dieses auch per E-Mail oder Post über den unten angegebenen Kontakt anfordern.

Die teilnehmenden Vereine stimmen mit ihrem Antrag der öffentlichkeitswirksamen Verbreitung des Wettbewerbs und seiner gesamten Inhalte in Wort, Bild und ggf. Video zu.

Preisvergabe

Die Auswahl der 10 besten Ideen durch die Projektjury ist für den 14.05.2018 vorgesehen. Der Erstplatzierte erhält 5.000 Euro, der Zweitplatzierte 3.000 Euro, der Drittplatzierte 2.000 Euro. Die Vereine auf den Plätzen 4 bis 10 erhalten jeweils 1.000 Euro.

Ermutigung

Es werden ausdrücklich kleinere Vereine ermuntert, sich am Projektwettbewerb zu beteiligen. In der Wettbewerbsphase steht das Regionalmanagement zur kostenfreien Beratung gern zur Verfügung. Die Gewinner werden zudem bei der Realisierung ihrer Projektideen von dem Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens über die Laufzeit begleitet.



Kontakt:

Dresdner Heidebogen e. V.
Regionalmanagement
August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg
Tel. 035208 34781 | info@heidebogen.eu
www.heidebogen.eu

Oberbürgermeister gratuliert dem Vorsitzenden des Vereins „Chor der Lessingstadt Kamenz“

Dr. Bernd Zimmer beging seinen 70. Geburtstag



Dr. Bernd Zimmer (l.) erhält aus den Händen des Oberbürgermeisters den Band „Lessing nachgereist“

Dr. Bernd Zimmer, Vorsitzender des Vereins „Chor der Lessingstadt Kamenz“, feierte am 4. März 2018 seinen 70. Geburtstag. Seit vielen Jahren begleitet er die Funktion des Vorsitzenden und hat sich dadurch bleibende Verdienste erworben, die u. a. 2016 mit der Verleihung der „Ehrenmedaille der Stadt Kamenz“ gewürdigt wurden. Zum eigentlichen Ehrentag verhindert, ließ es sich der Oberbürgermeister Roland Dantz nicht nehmen, im Nachgang Dr. Bernd Zimmer persönlich zu gratulieren. Dabei wurde noch einmal die Bedeutung des Chores der Lessingstadt Kamenz hervorgehoben, der aus dem Kulturleben der Stadt nicht wegzudenken ist, aber auch überregional und im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Alzey und Kolin eine wichtige Rolle spielt.

Rückblicke

Kamenzer Gruppe des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes genießt Kamelien

Heimatverein Königsbrück bietet neues Projekt für Menschen mit Sehbehinderungen an



Für den 28. Februar hatte sich der Heimatverein Königsbrück, unter seinem Vorsitzenden Peter Sonntag, etwas ganz Besonderes ausgedacht. Die Kamelienblüte ist jedes Jahr ein Ereignis in Königsbrück, dass viele Schaulustige und Blumenfreunde aus nah und fern anzieht. Doch, so überlegte Peter Sonntag, wie könnten blinde Menschen oder Menschen mit Sehbehinderungen auch an diesen pflanzlichen Schönheiten teilhaben? Gedacht, getan, ist jetzt vielleicht etwas zu bündig zusammengefasst, aber letztendlich lud der Königsbrücker Heimatverein diese besondere Gruppe von Menschen ins Kamelienhaus nach Königsbrück ein. Hier konnten sie in Ruhe über Erasten und Riechen, vielleicht sogar Hören, die Blumenwelt der Kamelie wahrnehmen.



Die Mitglieder des Heimatvereins hatten dieses besondere Ereignis sehr gut vorbereitet, so dass alles wie am Schnürchen klappte. Selbst an Schilder in Blindenschrift hatte man gedacht, so dass diese Menschen mit einem körperlichen Handicap sich nicht ausgeschlossen fühlen mussten. Ziel war es - und es wurde auch voll und ganz erreicht - solche Menschen auf „ihre“ Weise am kulturellen Leben teilnehmen zu lassen. Ganz besonders gefreut haben sich die Mitglieder der Regionalgruppe Kamenz des Sächsischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes, dass der Heimatverein und die Stadt Kamenz sich die Transportkosten für die Hin- und Rückfahrt teilten. Der Kamenzer Oberbürgermeister hatte es sich dann auch nicht nehmen lassen, beim Besuch „seiner“ Schützlinge in Kamenz dabei zu sein.



Vor den Kamelien (v. l. n. r.): Kameliendame Caprice Zickler, Oberbürgermeister Roland Dantz, Kameliendame Linda Bahr und Anita Schumera (Regionalgruppe Kamenz) und Angela Fischer (Landesvorsitzende Sächsischer Blindenverband). Dazwischen sind die beiden kleinen Begleiterinnen Tamara Sonntag (l.) und Tabea Sonntag (r.). Sie haben die beiden Frauen geführt.

Veranstaltungen

Eine Ostergeschichte

Am **24.03.2018** von **13:00 bis 16:00 Uhr** wartet ein Osterhase auf alle Kinder, um mit ihnen zu spielen, zu basteln, Eier zu bemalen und verschiedene Leckereien zu verputzen.

Natürlich darf auch die traditionelle Eiersuche nicht fehlen... die Eier könnt ihr dann fliegen lassen.

WAS???

Ja, das geht! Kommt vorbei und lasst euch überraschen, was euch der Osterhase so zu bieten hat.

Ein spannender und kreativer Nachmittag erwartet euch bei uns.

Wo:
Haus der Begegnung e.V.
 Christian-Weißmantel-Str. 3
 01917 Kamenz
Freier Eintritt!

Unterstützerschulung für Ehrenamtliche im Bereich Flucht und Asyl

Im Haus der Begegnung e. V. am **21.04.2018** von **10 bis 16 Uhr**

Im Rahmen des Projektes „Learn 2gether - Bildungspatenschaften“ bietet die djo Sachsen in Kooperation mit dem Kulturbüro Sachsen e. V. am 21.04.2018 eine Unterstützer*innenschulung für Ehrenamtliche im Bereich Flucht und Asyl an. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich mit dem Thema „Ehrenamtliches Engagement in der Arbeit mit jungen Geflüchteten“ auseinanderzusetzen. Diese Weiterbildung widmet sich zwei Schwerpunktthemen, die rechtliche Grundlagen für das Themenfeld Flucht und Asyl sowie Chancen und Grenzen der ehrenamtlichen Tätigkeit beinhalten. Im Laufe der Weiterbildung stehen folgende Fragen im Vordergrund:

- Einstieg in das Thema - Begrifflichkeiten und Zahlen
- Asylverfahren in Deutschland
- Sozialrecht
- Teilhabemöglichkeiten
- Ehrenamtliches Engagement - was kann ich im Ehrenamt tun und wo sind (meine) Grenzen?

Die Inhalte der Weiterbildung enthalten viele praxisnahe Übungen und ermöglichen eine eingehende Auseinandersetzung und Reflexion der eigenen ehrenamtlichen Tätigkeit

Referentinnen: Fachstelle Asyl & Migration des Kulturbüros Sachsen e. V.

Zeit und Ort:
Am 21.04.2018 von 10:00 bis 16:00 Uhr,
Haus der Begegnung e. V.
Christian-Weißmantel-Straße 3
01917 Kamenz

Anmeldung: bis zum **09.04.2018** bei olena.vasyuk@djo-sachsen.de unter Angabe von **Name, Adresse und Kontaktdaten.**

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist kostenlos. Reisekosten zum Veranstaltungsort können nach vorheriger Absprache erstattet werden. Projektleiterin djo-Deutsche Jugend in Europa/Landesverband Sachsen e. V. und Ansprechpartnerin: Olena Vasyuk
 Für Rückfragen ist Frau Olena Vasyuk unter Telefonnummer 035184190413 bzw. per E-Mail unter

olena.vasyuk@djo-sachsen.de erreichbar. Weitere Informationen finden sich unter www.djo-sachsen.de und www.facebook.com/djo.sachsen.

Abenteuer im Stadttheater: „Die Reise ins Schlaraffenland“

Bei der Uraufführung des Theaterstücks „Die Reise ins Schlaraffenland“ am **Mittwoch, 28.03.2018** um **8.30 Uhr** und **10.30 Uhr** im **Stadttheater Kamenz** erleben Kinder ab 4 Jahren die einzigartige Reise der kleinen Amy: Amy gibt sich ja alle Mühe. Aber ganz kann sie die hohen Ansprüche ihres Vaters doch nie erfüllen. Kein Wunder, schließlich ist Papa ja auch ein weltberühmter Entdecker. Doch gerade als Amy glaubt, zu gar nichts gut zu sein, macht sie eine Entdeckung, die alle Erfolge von Papa in den Schatten stellen könnte - sie findet das Schlaraffenland! Für Amy ist es das Paradies. Hier fliegt einem alles von alleine zu, wofür man sonst so schuftet muss. Doch was wie ein Traum klingt, wird schnell zum Alptraum und Amy muss sich entscheiden, was ihr wirklich wichtig ist.



Mit wenig Ausstattung und viel Fantasie erzählt das Theater Schreiber&Post die geheimnisvolle Reise in ein ebenso verführerisches wie gefährliches Märchenreich. Ein Stück über Leistungsdruck und die Lust am Faulsein, über elterlichen Ehrgeiz und kindliche Wünsche, über Väter, Töchter und ihren Griesbrei.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadt Kamenz statt.

Dauer: 50 Minuten, der Eintritt ist frei. **Kartenreservierung** bzw. Schüler- und Klassenanmeldungen insbesondere noch für die Vorstellung um 8.30 Uhr sind im Stadttheater unter Tel. 03578 379-201 möglich.

Bürgersprechstunde zur Rehabilitation von SED-Unrecht in Kamenz

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt seine halbjährlich stattfindende Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitation von SED-Unrecht dieses Frühjahr im Landkreis Bautzen durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden, da auch die Lösung lebensgeschichtlicher Fragestellungen durch den neuen gesetzlichen Auftrag in den Fokus der Arbeit des Sächsischen Landesbeauftragten gerückt ist.

Mitarbeiterinnen der Außenstelle Dresden des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen beraten zu sämtlichen Fragen der Akteneinsicht. Auch ist die Beantragung der Akteneinsicht vor Ort möglich.

Die Bürgersprechstunde in **Kamenz** findet am **3. April 2018** von **09:00 bis 18:00 Uhr** im **Beratungsraum des Rathauses** im **1.OG** statt. Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeit möglich (03578 379-254).

Seit nunmehr fünfzehn Jahren berät Utz Rachowski, Schriftsteller und ehemaliger politischer Häftling, im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitation von SED-Unrecht.

Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300€ für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren.

Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351 65681 10).

Lutz Rathenow
 Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Osterkino im Stadttheater - Disneys „Zoomania“



Zum Osterfest am **Karfreitag, 30.03.2018**, um **16.00 Uhr** erwartet die kleinen und großen Gäste das tierische Trickfilmhighlight „Zoomania“ von Disney im **Stadttheater Kamenz** (Dauer: ca. 104 Minuten, FSK: geeignet ab 0 Jahren). Für das richtige Kino-Flair können die Besucher leckeres Popcorn und erfrischende Getränke vor Ort erwerben. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

Einkaufssonntag & Kamenzer Würstchenmarkt

Das traditionelle Frühlingsfest der Cityinitiative Kamenz e. V. am **Sonntag, 25.03.2018** steht dieses Jahr ganz im Zeichen der Kamenzer Wurst.

Beim 1. Kamener Würstchen- und Regionalmarkt können die Besucher von **12.00 bis 18.00 Uhr** nicht nur gemütlich shoppen und durch die **Innenstadt** schlendern, sondern sich zudem auf jede Menge Programm rund um den regionalen Leckerbissen freuen. Nach der Veranstaltungseröffnung mit der Würsthyrne um 12 Uhr auf dem Kamener Marktplatz gibt es für die kleinen und großen Gäste u.a. thematische Rundgänge wie Auf den Spuren der Kamener Wurst« und Unterwegs auf historischem Pflaster«, Die Wurst-Legende« präsentiert von der Klitzkleinkunst, Puppentheater Hanswurst und die Hexenkatz«, eine Kochshow mit Rezept-Prämierung und die Modenschau Modeexpress No. 1«. Daneben sorgen auch die Sächsischen Harmonikerfreunde und das Black Rhythm« Percussion-Ensemble für großartige Unterhaltung. Über 60 Geschäfte sind an diesem Tag geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch!



Jesau

Hallo Jesauer Senioren,

unsere nächste Zusammenkunft findet am Donnerstag, dem 29. März 2018 um 14.30 Uhr im Speiseraum der Behindertenwerkstatt im Lorenzhof Jesau statt.

Unser Thema an diesem Tag: Schutz vor Haustürgeschäften und am Telefon abgeschlossenen Verträgen
Moderatorin: Frau Große von der Verbraucherschutzzentrale
Gleichzeitig erfolgt die Kassierung von 58,00 € pro Person für die Fahrt am 27. April nach Bunzlau. Die Bezahlung kann auch direkt bei Herrn Schlevogt erfolgen.

V. Schlevogt
Jesauer Senioren

Lückersdorf-Gelenau

Lückersdorf - Gelenau

Gelenauer Kegler wieder Sachsenmeister

Am Sonntag, dem 11. März fand das Abschlussturnier auf den neutralen Kegelbahnen in Stollberg statt. Die U 18-Kegler der SG Lückersdorf-Gelenau konnten sich als Tabellenführer ein um 2 Plätze schlechteres Ergebnis als die Kegler vom Nerchauer SV 90 erlauben, um trotzdem den Titel nach Gelenau zu holen. Bereits in den ersten Durchgängen zeichnete es sich ab, dass es nur ein Zweikampf zwischen diesen beiden Mannschaften geben wird. Die Nerschauer begannen mit ihrem besten Spieler Justin Sauer, der mit 614 Kegel auch gleich den Tagesbestwert erspielte. Gelenau hielt aber mit 587 Kegel durch Julian Sperlich sehr stark dagegen. Im nächsten Durchgang kam die Wende. Während Manuel Hübner wieder starke 577 Holz bei o Fehlwurf spielte, schaffte Tom Niederberger nur 521 Kegel. Das bedeutete einen Vorsprung von 29 Kegel, den Joseph Maak mit soliden 536 Kegel zu 508 Kegel auf 57 Kegel weiter ausbaute. So brauchte der Schlussstarter Kai Oswald das Ergebnis nur noch zu verwalten.

Mit ebenfalls guten 578 Holz gegenüber von 561 Holz von Robin Wuttke wurde es am Ende mit 74 Kegel ein klares Ergebnis für die Gelenauer. Aus-

Abschlusstabelle:

Pl. Verein	SP	Volle	Abr.	Gesamt	Punkte
1. SG Lückersdorf-Gelenau	12	17395	8404	25803	21,50
2. Nerchauer SV 90	12	17369	8227	25596	19,50
3. Hohnstädter SV	12	17375	8117	25492	16,50
4. KV Bautzen 1951	12	17098	8099	25197	16,00
5. KSV Ottendorf Ockrilla	12	16151	7283	23434	6,50
6. SV Dörnthal	12	15870	6806	22676	1,00

schlaggebend waren eine Geschlossene Mannschaftsleistung, sowie die guten Ergebnisse beim Abräumen. Bei Gelenau hatte die gesamte Mannschaft nur 6 Fehler. Alle Gegner hatten weit über 20 Fehler. Damit verteidigte die Jugendmannschaft den Sachsenmeistertitel des Vorjahres und qualifizierte sich als Sachsenmeister zu den Deutschen Meisterschaften Pfingsten in München. Durch die stabilen Leistungen qualifizierten sich Manuel Hübner als Ranglisten Zweiter und Kai Oswald als Sechsten für den Vorkampf zur Sachsenmeisterschaft. Im Finale werden dann die Plätze für München ausgespielt.

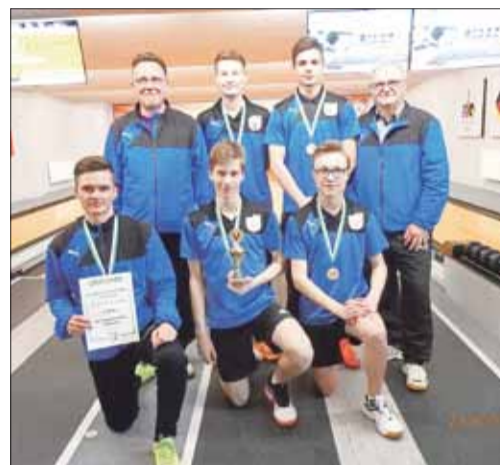


Bild hintere Reihe: v. l. n. r. Maak, Andre; Sperlich Julian; Noaschk, Tom; Schlotter, Manfred; vorn: Hübner, Manuel; Oswald, Kai; Maak, Joseph;

Gratulationen



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 24.03.2018 bis 30.03.2018 Geburtstag hatten oder haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz:
Frau Karin Drewler am 25.03.2018 zum 75. Geburtstag
Frau Rita Klinger am 26.03.2018 zum 70. Geburtstag
Herrn Werner
Sembdner am 27.03.2018 zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Juschten am 29.03.2018 zum 75. Geburtstag
Frau Elsbeth Gierth am 30.03.2018 zum 90. Geburtstag
in Deutschbaselitz:
Frau Anneliese Kokel am 26.03.2018 zum 75. Geburtstag
Frau Christa Glas am 27.03.2018 zum 70. Geburtstag
in Wiesa:
Herrn Hans-Klaus Fabry am 24.03.2018 zum 80. Geburtstag



Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil



Oßling

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oßling

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Siegfried Gersdorf, Telefon 035792 50231, Fax 035792 50385

Stellenausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Oßling stellt zum 01.08.2018 zur Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ Oßling und zur perspektivischen Übernahme einer Leitungsfunktion **eine/n Erzieher/in** ein. Die Arbeitszeit beträgt vorerst 30 Std./Woche.

Vorausgesetzt wird die Qualifikation nach der SächsQualiVO für die Leitung von Kindertageseinrichtungen mit mehr als 70 Plätzen, d. h.:

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte Kindheitspädagogin/staatlich anerkannter Kindheitspädagoge oder
- als staatlich anerkannte Sozialpädagogin/Sozialpädagoge oder als staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter oder
- Lehramtsbefähigung Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik oder
- Diplom oder Bachelor der Erziehungswissenschaft oder der Pädagogik in der Studienrichtung Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder Kindheitspädagogik oder
- Diplom, Magister oder Bachelor der Erziehungswissenschaft oder der Pädagogik mit kindheitspädagogischer Zusatzqualifikation oder
- staatlich anerkannte Heilpädagogin/staatlich anerkannter Heilpädagoge mit Hochschulabschluss oder
- Diplom oder Bachelor der Rehabilitationspädagogik.

Auch Bewerber/innen mit einer abgeschlossenen Fachschulbildung als staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher mit Bereitschaft zur zeitnahen berufsbegleitenden Qualifizierung für die künftige Leitungsfunktion sind erwünscht. Unsere weiteren Anforderungen an Sie:

- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern verschiedener Altersgruppen,

- Kreativität, Flexibilität und Kontaktfreudigkeit,
- Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Reflexion und Beobachtung,
- physische und psychische Belastbarkeit,
- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein,
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung,
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes und Beteiligung an Qualitätsentwicklungsverfahren.

Das bieten wir Ihnen:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer Kindertagesstätte in kommunaler Trägerschaft,
- perspektivisch die mögliche Übernahme einer Leitungsfunktion,
- Befristung vorerst für 2 Jahre, eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt,
- Vertragsbedingungen und Vergütung nach TVöD/VKA.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber oder ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 18.05.2018 an:

Gemeindeverwaltung Oßling
Hauptamt
Schulstraße 10
01920 Oßling.

Ein erweitertes Führungszeugnis kann nachgereicht werden, ist jedoch spätestens bei Abschluss des Arbeitsvertrages vorzulegen.

Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet. Bewerbungs- und Fahrkosten werden nicht erstattet.
Gersdorf, Bürgermeister

Begrüßung der Neugeborenen

Am 16.03.2018 war es wieder soweit. Der Bürgermeister begrüßte die Neugeborenen aus dem Gemeindegebiet. Bei Kaffee und Kuchen lernten sich die jungen Muttis und Vatis kennen und konnten sich über ihre Erfahrungen austauschen.

Wir wünschen allen Mädchen und Jungen und ihren Eltern nochmals alles Gute, viel Gesundheit und eine gesicherte Zukunft.



Sitzend von links nach rechts: Paul Bonsdorf (OT Liebegast); Lio Karl Mädl (OT Weißig); Alvin Vollrath (OT Skaska); stehend von links nach rechts: Kalina Marie Kessler (OT Oßling); Charlet Ranig (OT Oßling); Emilian Daniel Wusch (OT Liebegast); Pepe Bartnitzek (OT Oßling); Oliver Kreische (OT Weißig) Frau Hetmann (Kita-Leiterin), Herr Gersdorf (Bürgermeister)



Ende amtlicher Teil

Bewährter Partner
der Städte und
Gemeinden

Mitteilungsblatt
Ihre Heimat- und Bürgerzeitung im Landkreis Bautzen

Ein Produkt von LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.